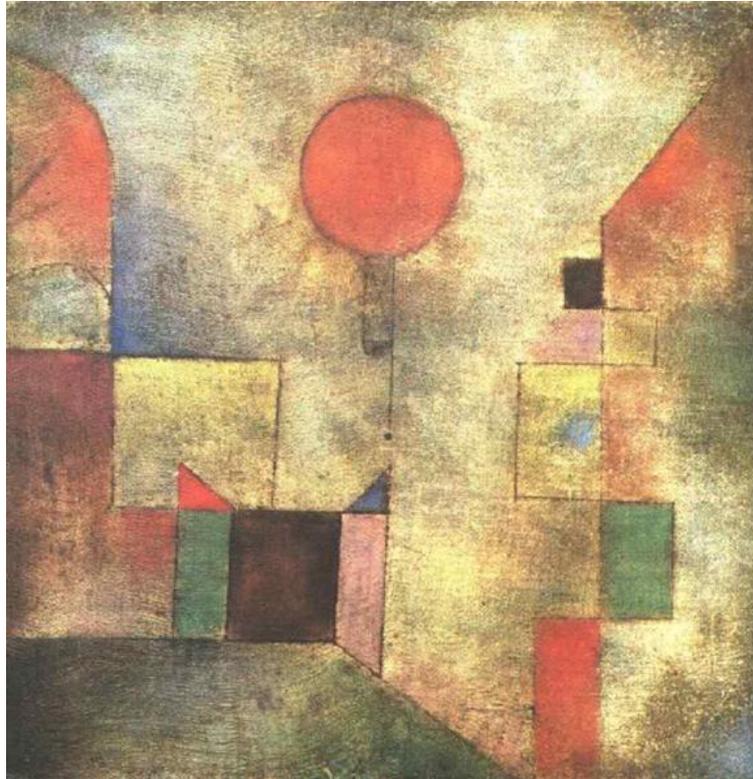


# DER ROTE BALLON

## Das Bauhaus-Musical



### Exposé

Nach einer Idee von Felix Leibrock  
©2024 Wolfgang Hofer  
Alle Rechte vorbehalten!

### Das Symbol

„Roter Ballon“ ist ein kubistisches Gemälde von Paul Klee, das er in der Zeit seiner Tätigkeit am Weimarer Bauhaus geschaffen hat.

Im Musical steht der Ballon als Symbol für den Aufbruch. Für den Weg aus dem Kaiserreich in die erste deutsche Demokratie, für den Weg aus dem Krieg in einen leider trügerischen Frieden. Und er steht für den Willen, auch die Dumpfheit und Grausamkeit der Nazi-Herrschaft zu überwinden.

Der rote Ballon ist das Leuchtfeuer am Himmel, er symbolisiert die Zuversicht und die Leichtigkeit der Jugend, die Suche nach Erfüllung. Er steht für das Selbstbewusstsein der Frauen, die sich neu entdecken, für die Abkehr vom Rassismus, für Gemeinsamkeit und Lebenslust, die auf den bunten und opulenten Bauhaus-Festen sichtbar wird.

Doch die Goldenen Zwanziger sind nur ein kurzer Rausch zwischen zwei Kriegen. Am Ende wird die Weimarer Republik vom Stiefelgetrampelp des Nationalsozialismus zertreten, das Bauhaus verwaist, und die jungen Bauhäusler zerstreuen sich in alle Himmelsrichtungen. Doch jeder mit seinem eigenen roten Ballon.

### Historische Genauigkeit

Das Stück verzichtet auf eine strenge Chronologie der Ereignisse, auch kommen die Umzüge des Bauhauses nach Dessau (1925) und Berlin (1932) nicht vor. „Der rote Ballon“ ist kein Geschichts- oder Kunstunterricht, sondern viel mehr eine Parabel über das Suchen und neu Versuchen, auch über das Scheitern und die Enttäuschung, wie das viele Generation erlebt haben und immer wieder erleben werden. So war das Woodstock-Festival in den 70ern keine Demonstration, sondern ein friedlicher Gegenentwurf zu den USA des Vietnamkriegs, der Rassenfeindlichkeit und der Morde an Kennedy oder Martin Luther King.

## **Bühnenbild und Ausstattung**

Alles im minimalistischen Bauhausstil, wobei auf exakte zeitliche Zuordnung verzichtet wird. Wassily-Chairs usw.

## **Musik**

Komponiert im 20er-Jahre-Stil, heute instrumentiert. In der Atmosphäre von „I Wanna Be Loved By You“, „Whispering“, „We Have No Bananas“, „Das Herz eines Boxers“, „Nur nicht aus Liebe weinen“, „Lieder der Comedian Harmonists“...

## **Besetzung**

Lis – Studentin am Bauhaus  
Olivier – Student am Bauhaus  
Paul Klee  
Walter Gropius  
Lis' Mutter  
Kuppstadt – Industrieller  
3 Nazis  
4 Bauhäusler w  
4 Bauhäusler m (auch als Zeitungsjungen)

Gesamt 11m, 6w

---

## **Vorläufige Szenenfolge mit Musiktiteln**

### **#1 OUVERTÜRE (instrumental)**

Zu Beginn des Stücks laufen Zeitungsjungen kreuz und quer über die Bühne. Sie schildern lautstark die politische und gesellschaftliche Situation. „Deutsches Reich verliert den Krieg!“, „Versailler Vertrag eine Demütigung!“, „Das Elsass geht an Frankreich!“, „Alle Kolonien verloren!“ „Der Kaiser tritt ab!“, „Neue Verfassung in Weimar ausgerufen!“, „Negermusik in Deutschland auf dem Vormarsch!“ „Der Gipfel der Unmoral: Schwarze Josephine Baker tanzt fast nackt in Berlin!“

### **#2 ALLES WIRD GUT (Lis und Olivier)**

Im Durcheinander kommen Lis und Olivier mit Gepäck an. Sie wollen sich am Bauhaus als Studenten bewerben. Liz trägt auch einen roten Luftballon mit sich. Sie

ist aus einem strengen, nationalistischen Elternhaus mit einem diktatorischen Vater ausgebrochen. Olivier, eine Pariser Jude, sucht ebenfalls seinen Lebensweg und hofft, ihn im Bauhaus zu finden. Beide begeistern sich für die Idee der Gemeinschaft zwischen Handwerk und Kunst, aus der das neue Haus der Menschheit entstehen soll.

### **#3 DER ROTE BALLON WIRD TANZEN (Paul Klee, eventuell mit Lis)**

Lis mit ihrem roten Ballon trifft auf Paul Klee, der ihr sein Bild erklärt. Projektion Gemälde. Klee schildert die Visionen, für die der Ballon steht.

### **#4 DAS MECHANISCHE BALLETT (instrumental)**

Das Bauhaus tanzt auf einem der vielen Feste. Dabei sehen wir auch ein „mechanisches Ballett“ in Anlehnung an Oskar Schlemmer. Ein Bauhäusler kündigt das Ballett wortreich an.

### **#5 GLAUB AN DICH SELBST (Lis)**

Außerdem tritt Lis als Josephine Baker auf und singt einen Song der Bewunderung für die „schwarze Venus“. Baker muss schon mit 8 Jahren als Dienstmädchen arbeiten, erlebt mit 11 Jahren eines der schlimmsten Pogrome gegen Schwarze, wird mit 13 zwangsverheiratet. Sie wurde Mitglied der Résistance, arbeitete als Spionin für den französischen Geheimdienst und brachte es zu einem eigenen Schloss im Périgord.

Zum Song roter Ballon / rote Ballons als Requisit oder Deko.

### **#6 ICH KRIEG, WAS ICH WILL (Gropius)**

Olivier ist hingerissen von Lis' Auftritt, Walter Gropius, der Gründer des Bauhauses, ebenfalls. Er macht Lis an und entlarvt sich dabei mit allzu viel Selbstlob. Es stellt sich heraus, dass er weniger ein Künstler ist, mehr ein genialer Hochstapler, ein Manager, der alles auf die Reihe kriegt, was nützlich ist. Für sich selbst und sein Bauhaus. Der verheiratete Frauenheld kriegt Lis schließlich rum, sie verlassen nach dem Solo von Gropius das Fest. Olivier betrinkt sich während des Songs vor Kummer.

### **#7 KNAPP DANEBEN IST AUCH VORBEI (Bauhäusler)**

Im Architekturraum unterhalten sich Bauhaus-Schüler während der Arbeit über Licht und Schatten der Institution. Nicht nur Olivier ist noch verkatert vom Fest, das bis zum Morgengrauen gedauert hat. Vieles am Bauhaus ist so, wie sie es erhofft haben, die Gemeinschaft, die neuen Ideen, die neue Schlichtheit. Vieles ist aber auch ernüchternd. Die Führungsriege ist autoritär, in der rückwärtsgewandten Bevölkerung werden sie als überflüssige Spinner angesehen, von den Hitler-Schergen sogar mit Gewalt bedroht. Zudem geht der Grundgedanke „Bauhaus für alle“ nicht auf. Die Entwürfe, deren Form der Funktion folgen soll, die in ihrer Schlichtheit jedem das Leben schöner machen sollen, sind für die kleinen Leute einfach zu teuer. Das Bauhaus ist elitär.

### **#8 Reprise GLAUB AN DICH SELBST (Lis' Mutter)**

Die Mutter erhält von Lis einen Brief. Darin schüttet die Tochter ihr Herz aus. Sie hat sich in Olivier verliebt, hat sich aber von Gropius zum Sex verführen lassen. Was tun? Die Mutter fordert in ihrem Song Lis auf, den Fehler zuzugeben und der Stimme des Herzens zu folgen. Sie selber wird auch auf ihr Herz hören und die Ehe verlassen.

### **#9 SWING, SWING, SWING (Bauhäusler, Lis, Olivier)**

Roaring-Twenties-Fest des Bauhauses. Swing ist angesagt, eine Studenten-Combo besingt den American Way of Life der 20er Jahre: Glen-Miller-Sound, Al Capone, Whisky trotz Prohibition, Frauen mit Bubikopf etc.

Lis will sich Olivier nähern und ihm alles gestehen, der aber weicht ihr aus. Rasantes Tanzfinale.

Pause

### **#10 ENTR'ACTE**

---

### **#11 GELD REGIERT DIE WELT (Gropius und Kuppstadt)**

Der Industrielle Kuppstadt in Gropius' Büro. Er bietet an, das Bauhaus zu sponsern. Kunst und Industrie sollten zu beider Wohl zusammenarbeiten. So könnte beispielsweise dieser junge Franzose in die USA gehen und dort für Kuppstadt Hochhäuser im Bauhausstil entwerfen. Gropius, der Manager, wittert eine weltweite Chance.

### **#12 AUF GUT DEUTSCH (3 Nazis)**

Lis trifft ihre Mutter, die daheim ausgezogen ist, in einem Weimarer Wirtshaus. Sie tauschen sich aus über ihre Schicksale. Die Tochter, die den Mann ihrer Träume verprellt hat, die Mutter, die vor dem Mann ihrer Alpträume geflohen ist. Am Nebentisch sitzen drei Nazis, die das Gespräch mitbekommen und anfangen, über Frauen herzuziehen, die nicht am den Herd gehören wollen. Schließlich breiten sie ihre ganze verquaste Ideologie über Sitte und Moral, das deutsche Wesen etc. aus. Der Song zum Teil als Marsch.

### **#13 BLAUE NACHT (Olivier)**

Anonymer schwarzer Raum. Paul Klee tritt auf und schiebt auf einem Praktikabel sein (übergroß reproduziertes) Bild „Blaue Nacht“ auf die Bühne: „Das werde ich malen, irgendwann werde ich es malen und es *Blaue Nacht* nennen. Als Trost für alle, deren Nächte schwarz sind...“

Klee geht ab, Olivier kommt, betrachtet das Bild und beginnt über seine eigene schwarze Nacht zu singen. Er liebt Lis und dennoch ist er böse auf sie. Sie hat einen Fehler gemacht, er muss lernen zu verzeihen.

### **#14 Reprise SWING, SWING, SWING (Bauhäusler, Lis, Olivier)**

Strahlendes Licht geht an. Die Bauhäusler und Lis' Mutter stürmen auf die Bühne, die Combo intoniert eine Reprise von *Swing, Swing, Swing*. Lis tanzt auf Olivier zu, er auf Liz. Sie haben sich gefunden!

### **#15 WIR BLEIBEN IMMER KIND (Lis und Olivier)**

Das Licht geht wieder aus, die Bauhäusler verlassen die Bühne. Lis und Olivier in einem Spot. Sie unterhalten sich über ihre Väter. Lis erzählt, dass ihr Vater reich ist, aber nur an Geld, nicht an Gefühlen. Er ist kaisertreu, rückwärtsgewandt und hasst alles Neue. Oliviers Vater ist im Weltkrieg gefallen, in der grausamen Schlacht um Verdun. Aber er hat einen zweiten Vater gefunden, der ihn unterstützt und sogar nach Amerika schicken will, damit er dort für ihn arbeitet. Liz sehnt sich danach, auch so einen Vater zu haben.

### **#16 FREMDE SIND FEINDE (Kuppstadt)**

Im Weimarer Wirtshaus trifft Kuppstadt die Nazis und erklärt ihnen, was er eingefädelt hat. Dass er angeblich das Bauhaus als großzügiger Förderer sponsern wird, um das Vertrauen von Gropius und seinen Studenten zu gewinnen. In Wahrheit will er den Laden auffliegen lassen mit all den ausländischen Studenten, manche davon sogar Juden. Ihre Ideen wird er einfach klauen und selber vermarkten. In seinem Song entwickelt er abstruse Ideen über alles, was fremd ist.

### **#17 DIE ZUKUNFT STIRBT NIE (Olivier und Bauhäusler)**

Im Hintergrund hört man Stiefelschritte, das Horst-Wessel-Lied („Die Fahne hoch“) und Hurra-Rufe.

Im Architekturraum machen sich die Bauhäusler Gedanken über die Zukunft. Olivier zitiert Textstellen aus dem Horst-Wessel-Lied. Es wird Zeit, dieses Deutschland zu verlassen. Oliver hat wenigstens ein Ziel: Amerika! Sein Sponsor wird es möglich machen, und Liz wird er mitnehmen.

### **#18 Reprise aus FREMDE SIND FEINDE und GLAUB AN DICH SELBST (Kuppstadt, Lis, Olivier, Lis' Mutter)**

Bahnhof Weimar (Projektion). Olivier und Lis sind bereit zur Abreise nach Amerika. Kuppstadt tritt auf, und Lis erkennt in ihm voller Entsetzen ihren eigenen Vater. Kuppstadt grinst höhnisch. Die ganze Amerika-Geschichte war nur ein Trick, um den Juden von seiner Tochter zu trennen. Lis Mutter kommt dazu, verflucht ihren Mann und stößt ihn ins Gleis. Auf der Projektion fährt ein Zug durch, Todesschrei von Kuppstadt.

### **#19 Reprise DER ROTE BALLON WIRD FLIEGEN (Alle außer Kuppstadt)**

Schwarze Bühne mit schwarzer Wand. Die Nazis mit Gewehren, die sie gegen die Wand richten. Paul Klee tritt auf und zieht einen Vorhang von der Wand weg. Es werden etliche Gemälde „Roter Ballon“ sichtbar. Die Bauhäusler und Lis' Mutter treten mit Reisegepäck auf, jeder nimmt sich einen roten Ballon aus dem Bild. Paul Klee intoniert den Finale-Song DER ROTE BALLON WIRD FLIEGEN (Reprise).

Die Bauhäusler und Paul Klee gehen zur Bühnenrampe, die Nazis weichen zurück und gehen seitlich ab.

Großer Finale-Chor.

Gropius erscheint seitlich und nimmt sich den letzten verbliebenen Ballon.

Ganz am Ende lassen die Bauhäusler ihre (gasgefüllten) Ballons los, die zur Decke steigen.

Technische Anmerkung: Dazu ein Netz vor Decke und Scheinwerfern, das die Ballons aufhält. So bleiben sie im Bild, und kein Ballon platzt.

**#20 APPLAUSMUSIK**